

## Purzelbaum – Workshop 14. Mai 2022 in Luzern

# Bewegende Spiele – ohne viel Aufwand und Material

Spiele, die etwas bewegen!

Spiele trainiert das Gehirn, Spielen bringt Bewegung, Spielen ist Nahrung für die Seele, Spielen steigert das Selbstwertgefühl, Spiele fördert das Sozialverhalten

**Bewegter Name:** Alle stehen im Kreis. Das erste Kind sagt seinen Namen und macht eine Bewegung dazu. „Sonja“ und hüpft 1x. Alle machen dies nach und sagen „Sonja“. Oder „Guten Morgen Sonja“.

**Ballonduvet:** Blase viele Ballone auf und gib sie in einen Bettanzug. Zumachen und fertig ist die hügelige Matte. Darauf können die Kinder Balance üben, sich selber spüren und es lustig haben.

**Knet- oder Wurfball:** Ein Cellophansäckli mit Mehl, Sand oder Reis füllen. Stülpe einen Ballon darüber und verknüpfe das Ende. Einen zweiten Ballon darüber stülpen. Verknüpfen und fertig. Der Ball kann zum Werfen, Jonglieren, Abreagieren oder auf dem Kopf balancieren benutzt werden.

**Verstärkter Ball:** Ein Ballon mit etwas Wasser füllen, verknüpfen. Ein zweiter Ballon darüber stülpen und etwas aufblasen. Zuknöpfen. In der Hand kreisen, Zielwurf (ist erschwert), Bowling

### Ballon- Hindernisralley

Einen aufgeblasenen Ballon zwischen die Knie klemmen und einen vorgegebenen Parcours laufen. Rückwärts? Mit dem Ballon unter dem Arm? Probiere es aus.

### Obermüller

Es tröpfelet, es tröpfelet, dä Obermüller klöpfelet. (mit Zeigfinger auf Rücken tippen)

Es rägelet, es rägelet, (mit allen Fingern auf Rücken tippen)

dä Obermüller sägelet. (Sägebewegung mit Handrücken machen)

Es güsst, es güsst, (mit Fingern den Rücken hinab streichen)

dä Obermüller nüst! Hatschi (in Armbeuge niessen)

**Öpfel, Öpfelstückli,** ali Chind sind glücklich, ali Chind sind froh, Und mached grad esooo!!

z.B. stampfen, klatschen, Arme in die Höhe, gumpä, etc.

Quelle: Spiele und Lieder für den Kindergarten in Zürcher Mundart

### Gemeinsames Rühren

Ca. 5 Kinder sitzen um einen Stuhl. Alle machen Fäuste, die Daumen strecken sie nach oben. Ev. zuerst nur mit einer Faust spielen. Ein Kind stellt seine Faust auf den Stuhl. Das nächste nimmt den Daumen dieses Kindes in seine Faust und lässt sich vom nächsten den Daumen in die Faust nehmen. Wenn alle Fäuste aufgetürmt sind ist die Kelle bereit und beginnt zu rühren. Die Kinder rühren und sagen: „Teig rüehrä, Teig rüehrä, ei Hand muess weg!“ Bei „weg“ zieht das unterste Kind seine Faust weg und stellt sie oben an die Rührkette. Jetzt geht es weiter. Mit der Zeit geht das immer schneller und es ist lustig, wenn es auf einmal einen Kuddelmuddel gibt.

## Ballstrasse

Alle Kinder liegen an einer Wand, die Beine an der Wand hochgestreckt. Jetzt gibt jemand einen Ball an den Anfang der Reihe auf die Füsse des ersten Kindes. Schafft es der Ball durch die Strasse?

## Klebband

- Linien kleben – genaues Hüpfen üben.
- Kind liegt am Boden, Körperumriss bekleben
- Über Gang kleben, kreuz und quer, hindurchsteigen
- Dinge an eine Wand kleben. Die Kinder versuchen es, wegzuklauben
- Jedes Kind bekommt eine Klebrolle. Die Herausforderung, den Kleber wegzuklauben ist schon eine ganz gute Übung. Das Abreissen erfordert nochmals Geduld. Die Freude, ein Stück dem anderen an die Kleider zu kleben, macht darum wirklich Spass. Meist aktiviere ich am Anfang und gebe jedem ein paar Stücke, damit sie motiviert sind.
- Im KG, Spielraum: Klebebandstreifen im Gang auf den Boden kleben, automatisch wird gehüpft

## Grosse Becher und Tennisbälle

- Tennisbälle unter Becher verstecken, am Boden einen Schupf geben.
- Strasse kleben oder bauen und versuchen, den Becher auf der Strasse zu halten.
- Zuwurf
- Rollender Ball mit liegendem Becher auffangen
- Ziellöcher, Zielscheiben

## Schraub-Deckelchen

- 2 Gruppen gegeneinander versuchen ihre Deckel ins gegnerische Feld zu chippen. Dafür ziehst du eine Linie zwischen den Gruppen. Oder Stühle, Bänke als Tor nehmen
- Balancierwege
- Schachtel mit Loch als Ziel
- Boccia spielen, Zielkreise zeichnen

## Wäschebehälter upcycling

Schneide von den Wäschebehältern ein gutes Stück oben weg. Du kannst den Behälter anmalen oder farbig mit Papier-Klebeband bekleben. Nun brauchst du nur noch einen Ball für ein Wurfspiel zu Zweit.



## Schleuderball

Für einen Schleuderball benötigst du Zeitung, ein Plastiksäckli, Schnur, Stoff und Krepppapier. Zerknülle die Zeitung zu einem Ball. Ziehe das Plastiksäckli darüber, dann ist der Schleuderball auch bei Nässe geschützt. Darüber kommt ein Stück Stoff, welches du nach Belieben anmalen kannst. Die Kreppstreifen (od. Plastikstreifen) bilden den Schweif. Sie dürfen mind. 50 cm lang sein.

**Hinweis:** Margrith Stamm „Frühförderung als Kinderspiel“

[https://www.margritstamm.ch/images/Dossier\\_Spiel%20def.pdf](https://www.margritstamm.ch/images/Dossier_Spiel%20def.pdf)